



1 Leitbild des Jugendringes Düsseldorf

2 Selbstverständnis

3 Der Jugendring Düsseldorf ist die Arbeitsgemeinschaft von Jugendgruppen, Jugendverbänden und
4 Jugendinitiativen in Düsseldorf. Wir vertreten die Anliegen und Interessen aller junger Menschen in
5 unserer Stadt. Die Vielfalt unserer Mitgliedsorganisationen ist die Stärke des Jugendringes. Im
6 Jugendring spiegelt sich die Vielfalt der Jugendverbände mit den unterschiedlichsten
7 Werteorientierungen wider.

8 Die Eigenständigkeit, die demokratischen Strukturen und die Eigenart der einzelnen
9 Mitgliedsorganisationen bleibt gewahrt und hat eine hohe Priorität in der Arbeit des Jugendringes. Der
10 Jugendring ist eine Dienstleistungsorganisation für unsere Mitgliedsorganisationen. Von daher vertritt
11 der Jugendring die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen gegenüber Politik, Verwaltung und
12 Öffentlichkeit.

13 Im Vordergrund unserer Arbeit steht das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen in
14 Düsseldorf. Zu den wichtigsten Merkmalen der Arbeit des Jugendringes zählen daher die Förderung
15 und Unterstützung der Selbstbestimmung, Selbstorganisation und demokratische Mitbestimmung
16 junger Menschen.

17 Als Zusammenschluss Düsseldorfer Jugendgruppen, -verbänden, -initiativen, Träger von Jugendarbeit
18 und Jugendsozialarbeit und weiteren Projekten haben wir ein breites Erfahrungsspektrum sowie hohe
19 Kompetenz und Wirksamkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ebenso wie als
20 jugendpolitische Interessenvertretung in Düsseldorf.

21 Wir gestalten unsere Arbeit sozialräumlich und vernetzt.

22 Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickeln und realisieren wir eine
23 Vielzahl von Ideen und Projekten und leisten Beiträge zu sozialer Gerechtigkeit, nachhaltiger
24 Entwicklung, Bildung, gesellschaftlicher Integration und Chancengleichheit.

25 Wir wenden uns gegen faschistische Tendenzen und treten für eine pluralistische und freie
26 Gesellschaft ein, in der alle Menschen die gleichen Chancen bekommen, ihre Angelegenheiten selbst
27 zu bestimmen.

28 Wir stehen für das interkulturelle Zusammenleben aller Menschen unter der Bedingung der
29 gegenseitigen Anerkennung und Wertschätzung; unabhängig von Geschlecht, sexueller Ausrichtung,
30 Herkunft, Nationalität, Religion oder Weltanschauung.

31 Wir berücksichtigen die sich daraus ergebenden unterschiedlichen Lebenslagen des Einzelnen.

32

33 Aufgaben

34 Die Angebote des Jugendringes richten sich an alle jungen Menschen. Sie orientieren sich an den
35 Bedürfnissen junger Menschen und am Bedarf unserer Mitgliedsorganisationen.

36 Geschlechterdifferenzierung und Interkultur verstehen wir als Querschnittsthemen.

37 Die Aufgaben im Einzelnen:

- 38 • Jugendpolitische Interessenvertretung der Mitgliedsorganisationen.



- 39 • Förderung der Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen
40 • Beratung, Unterstützung und Vernetzung von Jugendverbänden, Jugendgruppen und
41 Jugendinitiativen und Förderung internationaler Jugendbegegnung.
42 • Entwicklung neuer Ansätze und Modelle zur konzeptionellen Weiterentwicklung der
43 Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und der Jugendsozialarbeit
44 • Entwicklung und Ausbau von Beteiligungsformen.
45 • Erhaltung und Ausbau der finanziellen Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit.
46 • Beratung und Unterstützung in jugendrelevanten Fragen auch für Nichtmitglieder und
47 andere Institutionen.

48 Die Qualität unseres Leistungsspektrums wird kontinuierlich geplant und überprüft. Die Qualifizierung
49 unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden durch Fort- und Weiterbildung ist dabei
50 ein wichtiger Sicherungs- und Erfolgsfaktor.

51

52 **Netzwerk**

53 Die wichtigsten Partner*innen für die Jugendverbandsarbeit in Düsseldorf sind der Rat und die
54 Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf, insbesondere das Jugendamt der Stadt Düsseldorf. Die
55 demokratischen Parteien sind weitere unabdingbare Partner*innen des Jugendringes. Der Jugendrat
56 der Stadt Düsseldorf ist ein natürlicher Partner in dem Ringen um die Verbesserung der
57 Lebensverhältnisse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Düsseldorf.

58 Wir arbeiten eng mit dem Landesjugendring NRW und dem Deutschen Bundesjugendring zusammen.
59 Die Arbeitsgemeinschaft der Großstadtjugendringe ist für uns ein wichtiges Austausch- und
60 Vernetzungsgremium.

61 Verbands- und Trägerübergreifende Kooperationen und Angebote sind aus der Gesamtsicht einer
62 funktionierenden Jugendhilfe in Düsseldorf notwendig.

63 Eine Kooperation mit anderen Organisationen u.a. aus Politik, Gesellschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft
64 und dem Ring der politischen Jugend ist unabdingbar.

65 Wir gestalten unsere Beziehungen aktiv und partnerschaftlich. Die Basis unserer Zusammenarbeit mit
66 unseren Partner*innen ist offen, transparent, verlässlich und fair.

67 Fachliche Auseinandersetzungen zur Durchsetzung von Jugendinteressen halten wir für notwendig.
68 Wir sind davon überzeugt, dass eine konstruktive Streitkultur zum Fundament einer vertrauensvollen
69 partnerschaftlichen Zusammenarbeit gehört.

70

71 **Im Jugendring**

72 Die Zusammenarbeit innerhalb des Jugendringes beruht auf gegenseitiger Achtung, Ehrlichkeit,
73 Offenheit und Vertrauen.

74 Der Jugendring bietet seinen Mitgliedsverbänden, Projekten und Partner*innen einen Ort für einen
75 ständigen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie vielfältige Möglichkeiten für eine
76 partnerschaftliche Zusammenarbeit.

77 Inhaltliche Auseinandersetzungen finden ziel- und sachorientiert statt. Konflikte benennen wir offen,
78 wobei frühzeitig gemeinsame Lösungen angestrebt werden.



79 Wir begegnen uns mit menschlichem und fachlichem Respekt.

80

81 **Grundsätze**

82 Unsere strategischen Leitungsorgane sind unsere ehrenamtlichen Gremien wie z.B. der Vorstand und
83 die Vollversammlung des Jugendringes. Die hauptberuflichen Mitarbeitenden sind für die inhaltliche
84 Arbeit im Jugendring und seinen Projekten und für die Umsetzung von Beschlüssen und Konzepten
85 verantwortlich.

86 Die Zusammenarbeit von ehrenamtlichen Gremien und hauptamtlich Mitarbeitenden ist durch eine
87 klare Rollendefinition und durch gegenseitige Wertschätzung geprägt.

88 Ein kooperativer Führungsstil ist die Basis unserer Grundsätze. Das weit reichende Delegieren von
89 Verantwortung ist Bestandteil dieses Konzeptes.

90 Die Beteiligung der Mitarbeitenden und ihre Kreativität sind für uns als lernende Organisation ein
91 hohes Gut.

92 Alle Beschäftigten werden an den Ziel- und Entscheidungsfindungen beteiligt, die ihr Arbeitsfeld
93 betreffen.

94 Wir als **Arbeitgebende** schaffen Rahmenbedingungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir
95 würdigen die Leistungen unserer Mitarbeitenden und fördern selbständiges und eigenverantwortliches
96 Handeln.

97 Unsere Mitarbeitenden sind engagiert, fachlich kompetent und entwickeln ihre Arbeitsbereiche
98 selbständig weiter. Kritikfähigkeit setzen wir voraus.

99 Wir fördern die berufliche Chancengleichheit.

100 Durch eine Reihe von Maßnahmen der Personalentwicklung stellen wir sicher, dass im Jugendring ein
101 leistungsfähiges Team **von** hauptberuflich **Mitarbeitenden** tätig ist, wobei alle entsprechend ihren
102 Kenntnissen und Fähigkeiten gefördert werden.